



### Fehlermöglichkeiten beim Gelcoatauftrag (UP) – Ursache und Abhilfe

Fehler	Ursache	Abhilfe
Krater	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trennmittelauftrag zu dick</li> <li>2. Wassertropfen</li> <li>3. Öltropfen</li> <li>4. Trennmittel enthält Silikon</li> </ol>	<p>Form reinigen, Trennmittel neu auftragen                      Wasserabscheider der Spritzluft kontrollieren                      Ölabscheider der Spritzluft kontrollieren                      Trennmittel ohne Silikon verwenden</p>
Runzelbildung (Elefantenhaut)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. zu geringe Schichtdicke</li> <li>2. Wartezeit nicht eingehalten</li> <li>3. zu wenig Beschleuniger</li> <li>4. zu wenig Härter</li> <li>5. Temperatur zu niedrig</li> <li>6. Gelierzeit des nachfolgenden Laminierharzes zu lang</li> <li>7. eingeschlepptes Aceton</li> </ol>	<p>Mindestschichtdicke 0,3 mm                      vor Auftrag des Laminierharzes länger warten                      Beschleuniger-Zugabe erhöhen (mind. 0,3 %)                      Härter-Zugabe erhöhen (mindestens 1,5–2 %)                      Harz- und Raumtemperatur mindestens 18°C                      Harz für erste Laminatschicht reaktiver einstellen</p> <p>Pinselführung gut trocknen lassen</p>
Poren	Luft/Aceton	mit Styrol verdünnen, Spritzabstand einhalten
Risse und Sprünge	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Deckschicht zu dick</li> <li>2. erste Laminatschicht zu harzreich</li> </ol>	<p>maximale Schichtdicke 0,8 mm                      Laminatschicht mit Rillen- und Scheibenroller besser entlüften, harzarm arbeiten</p>
Blasenbildung	eingeschlossene Luft	<p>Pinselführung in einer Richtung                      Pinsel zu weichborstig                      beim Aufspritzen: Spritzabstand vergrößern</p>
Ablaufen	ungenügende Thixotropie	Verdickungspaste zugeben
Blasen hinter der Deckschicht	eingeschlossene Luft	beim Laminat erst Harz, dann Glasfaserverstärkung auflegen, gut durchrollen
Ablösen der Deckschicht vom Laminat	Laminat zu spät aufgebracht	laminieren, wenn Deckschicht gehärtet, aber noch leicht klebrig ist
Deckschicht wird nicht hart	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. zu geringe Härtermenge</li> <li>2. zu geringe Schichtdicke</li> </ol>	<p>Schicht abwaschen, mind. 1,5 % Härter zugeben                      Schichtdicke erhöhen (mindestens 0,3 mm)</p>
Glasfaserdurchdruck	Unterhärtung, Schicht zu dünn	Härterdosierung und Schichtdicke erhöhen
Durchscheinen	Pigmentgehalt zu gering	Schichtdicke oder Pigmentgehalt erhöhen



## Fehlermöglichkeiten beim Laminieren mit Polyesterharz – Ursache und Abhilfe

Fehler	Ursache	Abhilfe
Weißfärbung, besonders entlang der Glasfasern		
a. sofort	zu wenig Harz verwendet	Harzanteil im Laminat erhöhen
b. später	Zerstörung durch Witterung	Witterungsschutz durch Deckschicht
c. stellenweise	Lösemittel oder Wasser	trockene Pinsel, Roller, Glasfasern verwenden
Weißbruch	zu frühes Entformen	Entformzeit ermitteln oder errechnen
Verzug	1. asymmetrischer Aufbau	gleichmäßiges Glas-Harz-Verhältnis auf beiden Seiten des Laminats
	2. zu frühe Entformung	länger in Form belassen, in Fixierform spannen
Klebrigkeit	1. Unterhärtung 2. Luftinhibierung	Härtermenge oder Temperatur erhöhen, mit Folie abdecken oder letzter Harzschicht Paraffinlösung beigegeben
Glasaustritt an den Kanten	– zu scharfe Kanten	Radien in der Form erhöhen, dünneres Harz/dünnere Glasfaser verwenden
Blasenbildung	eingeschlossene Luft	mit Entlüftungsroller arbeiten



## Fehlermöglichkeiten beim Topcoatauftrag (UP) – Ursache und Abhilfe

Fehler	Ursache	Abhilfe
Risse und Sprünge	1. zu viel Härter 2. Überzugsschicht zu dick	Härter-Zugabe reduzieren (1,5–2,0 %) Schichtdicke reduzieren (0,5–0,8 mm)
Klebrigkeit	1. falsche Harzsorte 2. Styroldampf-Inhibierung	Evtl. Paraffin zugeben! Luft absaugen!
Wasserflecken	ungenügende Aushärtung	Nachtempern!
Ablaufen	zu geringe Thixotropie	Nachverdicken!